

125 Jahre Wohnungslosenhilfe in Herzogsägmühle

Ist das 125-jährige Bestehen einer großen, stationären Einrichtung der Wohnungslosenhilfe ein Grund zum Feiern oder ein Grund, an einem funktionierenden Sozialstaat zu zweifeln?

In jedem Fall sollte es ein Grund zum Nachdenken sein. Wir wollen daher ein nachdenkliches Jubiläum begehen. Wir wollen berufene und fachkompetente Stimmen in Herzogsägmühle zusammenführen, zu einem offenen Dialog über Armut und Wohnungslosenhilfe in Bayern im Jahr 2019.

Der Fachtag wird Wohnungslosenhilfe zunächst historisch, soziologisch und sozialpolitisch einordnen und die aktuelle Lage in Deutschland betrachten.

Nach vertiefenden Dialogforen über aktuelle Antworten der Wohnungslosenhilfe auf die Anforderungen aus dem Arbeitsfeld, wird abschließend eine Runde berufener Stimmen aus Politik, Diakonie und Fachöffentlichkeit ein Zukunftsbild stationärer Wohnungslosenhilfe diskutieren.

Wir freuen uns, Sie am 29. Mai zu unserem Fachtag in Herzogsägmühle begrüßen zu dürfen.

Andreas Kurz, Fachbereichsleiter der Wohnungslosenhilfe in Herzogsägmühle

Anmeldung

- Bitte melden Sie sich bis **17. Mai 2019** an.
- » Per E-Mail: lebenslagen@herzogsaegmuehle.de
 - » Per Telefon: 0 88 61/219-44 01
 - » Oder mit beiliegender Antwortkarte.

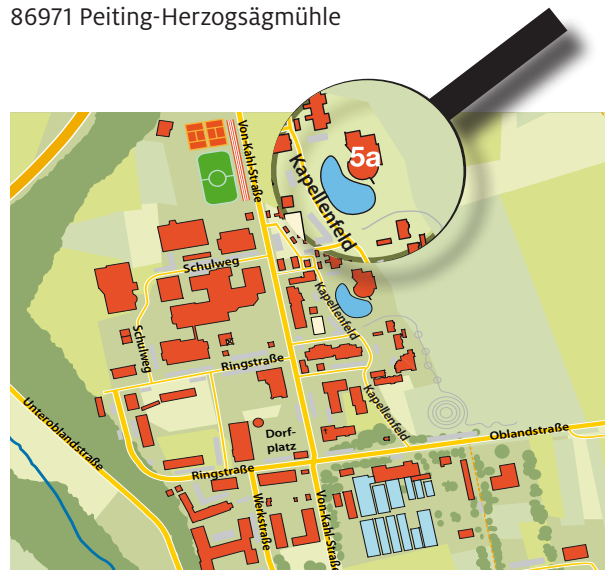
Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstalter

Fachbereich „Menschen in besonderen Lebenslagen“, Herzogsägmühle (Innere Mission München – Diakonie in München und Oberbayern e.V.)
86971 Peiting-Herzogsägmühle

Tagungsort

Rainer-Endisch-Saal, Kapellenfeld 5a
86971 Peiting-Herzogsägmühle



Fachtag:

125 Jahre Wohnungslosenhilfe in Herzogsägmühle Ein nachdenkliches Jubiläum

Mittwoch, 29. Mai 2019
9.00 bis 16.30 Uhr

Rainer-Endisch-Saal
Kapellenfeld 5a
86971 Herzogsägmühle



Von-Kahl-Straße 4
86971 Peiting

Telefon: 0 88 61/219-0
Telefax: 0 88 61/219-201

E-Mail: info@herzogsaegmuehle.de
Internet: www.herzogsaegmuehle.de



1894

1933

2019

Programm

9.00 Uhr **Ankommen und Begrüßungskaffee**

9.30 Uhr **Tagungsbeginn und Grußworte**

- » Hans Rock, Vorstandsmitglied der Inneren Mission München
- » Michael Asam, stellvertretender Bezirkstagspräsident von Oberbayern und Bürgermeister Gemeinde Peiting
- » Joachim Unterländer, MdL a. D.
- » Thomas Eichinger, Vorsitzender LAG Ö/F und Landrat Landkreis Landsberg am Lech

10.15 Uhr **Impulsreferate: Standortbestimmungen – historisch, soziologisch, sozialpolitisch**

- » Dr. Peter Szynka, Diakonie Deutschland
- » Saskia Gränitz, M.A., Institut für Soziologie, LMU München
- » Dr. Gerd Reifferscheid, KMFV Caritas München

12.00 Uhr **Mittagessen**

13.00 Uhr **Antworten aus der Praxis in 5 Dialogforen**

14.30 Uhr **Kaffeepause**

15.00 Uhr **Berufene Stimmen – Ein Zukunftsbild stationärer Wohnungslosenhilfe in der Diskussion**

- » Kerstin Schreyer, MdL, Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales
- » Michael Bammessel, Präsident der Diakonie Bayern
- » Jörn Scheuermann, Koordinator der Wohnungslosenhilfe Südbayern
- » Birgit Gutzeit, Abteilungsleitung Regionale Angebote Weilheim-Schongau
- » Ulrich Wallheim, Dorfrat Herzogsägmühle

16.30 Uhr **Tagungsende**

Die Dialogforen im Überblick 13.00 - 14.30 Uhr

(1) Das letzte Netz – Fachlicher Wandel in der Wohnungslosenhilfe
Hilfeberechtigte berichten über ihre Erfahrungen im System der Wohnungslosenhilfe und dem Wandel aus Sicht von Betroffenen. Ehemalige und aktive Mitarbeitende diskutieren über den fachlichen Wandel der Sozialarbeit in der Wohnungslosenhilfe in den vergangenen Jahrzehnten.

(2) Strukturelle Wohnungslosenhilfe – Gesellschaftliche und sozialpolitische Aspekte
Im Zuge der gesamtgesellschaftlichen Debatte entstehen diverse Haltungen und Diskrepanzen

zwischen den Forderungen nach Teilhabe und Wohnraumversorgung ebenso wie Ausgrenzung und Fragen nach der Belastungsgrenze. Rechtliche Ansprüche kollidieren mit nicht gewünschter Anwesenheit und Formen der Vertreibung.

(3) Sozialdorf Herzogsägmühle – Eine moderne Antwort auf die Herausforderungen einer inklusiven Gesellschaft?

Als Sozialdorf ist Herzogsägmühle ein Ort des Dialogs und des Lernens, der soziale Arbeit im Heute erlebbar macht, der Geschichte erzählt und kritisch reflektiert. Barrierefreiheit und Teilhabe Aller an einer aktiven Dorfentwicklung bestimmen den inklusiven Gedanken eines lebendigen Miteinanders.

(4) Pflegebedürftigkeit – Der demografische Wandel ist in der Wohnungslosenhilfe angekommen

Analog der demografischen Entwicklung in Deutschland, ist eine bedürfnisorientierte Pflege von älteren, ehemals wohnungslosen Menschen in Herzogsägmühle ein wichtiger Bestandteil. Nachhaltige und zeitgemäße Versorgungs- und Wohnkonzepte stellen sich der Diskussion, um diesen Herausforderungen adäquat begegnen zu können.

(5) Innovationen – Herzogsägmühle: Kein Ort des Stillstands

125 Jahre Wohnungslosenhilfe stehen auch für eine ständige Entwicklung von innovativen, adressatenspezifischen Konzepten als Antwort auf soziale Ungerechtigkeiten.